

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 14

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fr. S. Z. in St. G. Wir hoffen nun Ihnen Gräfe entprochen und entbieten herzliche Grüße sowohl an Sie, als auch an die uns so freundlich Grüne.

Fr. F. A. P. Ihre begeisterter Wünsche ver danken wir Ihnen aufs Wärme und ver füßen Sie, daß wir uns innig beglückt fühlen durch das gemeinsame Wirken auf dem schönen Felde der Gemeinnützigkeit, und mit Dank müssen wir es immer und immer wieder anerkennen, daß es hauptsächlich das wohlwollende Entgegenkommen und erste Streben unserer lieben Lehrerinnen und Gejimmungsgesinnungen ist, was unsere Arbeit zu einer ge eigneten und für uns so überaus wohltuenden macht. Steig erweitert sich der schöne Kreis tüchtiger und wackerer Frauen und Töchter, die das Gut erkennen und nach besten Kräften es zu thun sich bemühen. Was an unserer Aufgabe uns am meisten freut, das ist die Gemeinschaft mit derselben; gemeinsame Arbeit, gemeinsame Sorge, gemeinsames Streben und gemeinsames Gelingen. Ein herzliches „Glück auf!“ diesem Letzteren.

Fr. S. Z. Unter unseren Abonnentinnen befindet sich eine bedeutende Anzahl von Frauen und Töchtern, welche das Blatt auf Sonntag zu lesen verlangen, weil sie am Werktag absolut keine Zeit hierzu finden. Damit dies ermöglicht werden kann, wird die Zeitung regelmässig Freitags expediert und sollte also unbedingt am Samstag in Ihrer Hand liegen.

Fr. A. G.-L. in G. Belehrten Sie das schmierende Bagnesteck ihres kleinen reicht oft mit leichtem Salzwasser, dem einige Tropfen Kampfergeist zugesetzt worden sind, geben Sie ihm, wenn er an Hitze leidet, recht fleißig frisches Wasser zu trinken.

H. B. Die Berliner Illustrirte Frauenzeitung ist ein äusserst reichhaltiges Werk und dient ebensoviel als Modezeitung, wie als belehrendes Unterhaltungsblatt. Wir können Ihnen dieselbe aus eigener Anfahrung empfehlen.

M. P. in Sch. Wir sind gegenwärtig er sucht, nach Nord-Amerika ein Dienstmädchen und eine Köchin in ein Hotel zu vermitteln. Sollten Sie hierüber näheren Aufschluß wünschen, so wird die Expedition Ihnen gerne solchen ertheilen, wenn Sie Ihrem Begehrten bie für die nöthigen Briefmarken beilegen. Die Bedingungen sind äusserst günstig.

Gewissenhafte Mutter. Wenn zeigen die im Uebrigen tugendhaften Menschen den Zug der Unabhängigkeit in sehr geringem Maße, während oft lasterkaffe Menschen, ja die größten Verbrecher, sich durch die Tugend der Unabhängigkeit und Treue gegen ihre Freunde auszeichnen. Der Sinn der Unabhängigkeit ist im Allgemeinen beim weiblichen Geschlechte grösser, als dies beim männlichen der Fall ist.

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden auf 15. Mai einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert.

Referenzen bei Herrn Saurer, Schul-Inspектор in Chaux-de-Fonds.

Für nähere Bedingungen sich zu wenden an

C. Vaucher,

instituteur, Verrières.

Für Eltern.

Eine Lehrerin an der Ecole supérieure des Jeunes filles à Lausanne würde auf kommenden Mai noch zwei Töchter, welche diese anerkannt vorzügliche Lehranstalt zu besuchen gedenken, in Pension nehmen, dieselben bei der Lösung ihrer Schulaufgaben unterstützen, sowie überhaupt ihre moralische und intellektuelle Entwicklung befördern.

Nähere Aufschlüsse ertheilen mit Vergnügen: Monsieur le pasteur **Porret à Lausanne**; Herr **H. Bruppacher-Brisemann** zum Brunnenthurn, Zürich; Herr **H. Müller**, Ingenieur, Florastrasse Nr. 22, 1 Seefeld, Zürich.

G. Leuthold-Suter, z. Neugut, Enge, Zürich.

[214]

Die Gartenlaube.

Wöchentlich 2—2½ Bogen mit vielen prachtvollen Illustrationen.

Vierteljährlich 1 Mark 60 Pf., mithin der Bogen nur ca. 6 Pf.

An der Spitze des nächsten Quartals wird die mit allseitigem Interesse erwartete vortreffliche Erzählung

„Recht und Liebe“ von Levin Schücking

ihren Platz finden, der sich mehrere kleinere Novellen, unter Anderem C. del Negro's „Zwischen Vater und Sohn“, anschliessen werden.

Aus der Zahl der demnächst erscheinenden belebenden und unterhal tenden Artikel lieben wir vorläufig hervor: „Die deutschen Samariterschulen von Prof. Esmarch (in Kiel). „Die Eröffnung der St. Gotthard-Bahn und ihre Bedeutung für den internationalen Verkehr.“ „Der Kanaltunnel zwischen England und Frankreich“. „Die Kettenschleppschiffahrt auf der Elbe“, „Die Magdeburger Börde“, ferner eine Reihe von Artikeln über die demnächst in Berlin zu eröffnende „Allgemeine deutsche Ausstellung auf dem Gebiete der Hygiene und des Rettungswesens“, sowie einen interessanten Cyclos von „Bildern von der deutschen Ostseeküste“, Schilderungen des Lebens und der Wohnstätten der Deutschen in den russischen Ostseeprovinzen, aus verschiedenen Federn, illustriert von Robert Assmus.

Wir benutzen diese Gelegenheit zu der erfreulichen Mitteilung, dass von den Lieblings-Erzählerinnen der „Gartenlaube“ **E. Marlitt** und **E. Werner** noch in diesem Jahre grössere wertvolle Beiträge in Aussicht stehen.

Die Verlagshandlung von Ernst Keil in Leipzig.

223] Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Töchter-Pensionat Cornaz

in

Faug près Avenches (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen **Cornaz** dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenen, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur à Meyruey pr. Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswil (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftsgasse 9, Bâle; Mlle. Cornaz, Heran, Faug (Vaud). [167]

Für Eltern.

In angenehmer Lage und bei kleiner Familie fände eine junge, der Schule entwachsene Tochter zu billigem Pensionspreis Aufnahme mit Gelegenheit zu weiterer Ausbildung, sowie in Schulkenntnissen, als in praktischen Geschäften. Nachfragen unter Chiffre N. O. 1122 vermittelt das Annoncenbüro **Orell Füssli & Co.**, Herisau. [201]

Für Eltern.

Bei einem Lehrer im Kanton Neuenburg fänden einige schulpflichtige Knaben um bescheidene Pensionspreise gute, freundliche Aufnahme und väterliche Aufsicht. Jünglinge, welche die französische Sprache erlernen möchten, erhalten auf ihren späteren Beruf bezüglichen Unterricht.

Sich zu wenden an Hrn. Paul Miéville, Lehrer in **Noiraigue**.

Referenzen ertheilen: die HH. **Röbler & A. Romang**, Negt., in **Travers**; **Joly**, Grossraeth in **Noiraigue**; **Dubied**, Cementfabrik in **St-Sulpice**; **Tissot**, Schuldirektorschreiber in **Neuenburg**. [203]

Bei einem Lehrer

des Kantons Appenzell könnten noch einige Knaben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. Konditionen billig. Familiäre Behandlung, stete Beaufsichtigung, Nachhilfe, gesunde Wohnung, gute Kost und Pflege werden auf bestimmteste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion. [204]

Amerikanische Stockfische,

72] zerlegt, entgräte und enthäutet, welche durch 12stündiges Wässern im kalten Wasser die Stelle des frischen Fisches ersetzen und in Original-Kistchen von 25 Kilo netto trocken verpackt sind, empfiehlt a 60 Cts. per ½ Kilo en détail.

G. Winterhalter,

6 Mültergasse 6, St. Gallen.

En gros et en détail.

NB. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Beste Petrol-Koch-Apparate**(Patent-Freibrenner),**

neuesten Systems, **geruchlos u. rauchfrei** brennend, für 1—10 Personen. **Billigstes und bequemstes Kochen.** Alte Änderungen und ist der **Obertheil** zu senden. **Komplexe Küchen-Einrichtungen.** **Email-Gesundheitskochgeschirr.** Preiscurante gratis und franko von der Fabrik. [122] W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Briefpapiere und Enveloppen

werden von uns mit **Monogrammen, Initialen, Wappen** in Farben, Gold, Silber etc. geprägt.

Ferner empfehlen:

Grosses Lager von Luxus-Papieren

mit und ohne Prägungen.

Visitenkarten

von den gewöhnlichsten à Fr. 1. 50 per Hundert bis zu den feinsten. Sorgfältige, elegante Ausführung.

Staub & Cie.

Hôtel Baur, ZÜRICH.

Seife.

141] Als Vertreter einer der ersten Fabriken in **Toilette-Seife** (Hand- und Gesichts-Seife) erlaube mir, den geehrten Hausfrauen zu **En gros-Preisen** zu offerieren:

Sehr gute **Mandel-Seife**, grosse Stücke, per Dutzend Fr. 2.—.

Schöne, grosse **Windsor-Seife**, per Dutzend Fr. 2. 50.

Feinste **Palemitine-Seife**, per 3 Stück 75 Cts.

Feinste **Kräuter-Seife**, per 3 Stück Fr. 1. 50.

Veilchen-Seife,

per 2 Stück Fr. 1.—.

Familien-Seife, ausgezeichnete Qualität, per Dutzend Fr. 4.—.

Ich empfehle diese äusserst vortheilhaft Offerte gef. Beachtung und Einsichtnahme bestens und zeichne hochachtend

J. Lämmlin

zum Mülterthor — St. Gallen.

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

Aechtes

Kölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina in Köln** (gegenüber dem Augustinerplatz)

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80, das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen zu 80 Cts. empfehlen die **Kälin'sche Buchdruckerei** und die **Verkaufsläden des Konsumvereins**. [42]

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

In Schuhwaaren, frisch assortirt,

empfiehlt der Unterzeichnete neben seinem grössten Lager in billigern und gröbner Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, **weitaus die grösste Auswahl in feinen Schuhwaaren.**

Für Damen:

Stiefelchen in chevre, matt, chagrin etc. Brillante Auswahl in den bekannten feinen Chaussees Pinets.

Schuhe in ca. 15 verschiedenen Arten, niederen Schuhen.

Bestellungen auf's Mass in allen Formen, auch in der rationalen, werden elegant und prompt ausgeführt, sowie auch alle Reparaturen schnellstens besorgt.

Auswärtige Besteller bitte einen Musterschuh als Mass einzusenden.
Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus, St. Gallen.

Für Damen-, Herren- & Kinder-Garderobe sind die **neuesten Stoffe in reichster Auswahl** eingetroffen
bei garantirten guten Qualitäten in den modernsten Genres und Farben
Billigste Preise

Grosses Lager
in
fertigen Costumes und Confections
für Damen und Kinder.

Paletots, Mantelets, Umwürfe, Radmäntel, Regenmäntel, Châles, Morgenkleider und Jupons in den neuesten Fäcrons und Garnituren von den feinsten Modellstücken bis zu den courantesten Qualitäten bei äusserst billigen Preisen.

Anfertigung nach Mass unter Garantie für passenden Schnitt.

L. Schweitzer
am Markt in St. Gallen
(J. C. Kradolfer's Nachfolger).

[220]

==== Espadrilles ====

(Hausschuhe mit 1 Cm. dick geflochtenen Hanfsohlen) sind soeben in grosser Auswahl eingetroffen für Herren, Frauen und Kinder.

Diese Hausschuhe, in **Frankreich, Italien und Spanien** allgemein getragen, unterscheiden sich sehr vortheilhaft von den Pirmasenser Pantoffeln durch viel grösere Solidität, enorme Billigkeit und leichtes, angenehmes Tragen.

Jean Fanz, Schuhhandlung zur Gloria, Winterthur.

[216]

Auf die **Frühlings- und Sommer-Saison** habe

das Neueste in Damen- und Kinder-Confection

erhalten und empfehle bestens meine grosse Auswahl in Visites, Paletots, Mantelets, Echarpes, Fichus, Regenmänteln, Jupons und Morgenkleidern.

Frey-Rohn in Baden.

Ebenso empfehle mein bestassortiertes Lager in **Herren- und Damen-Kleiderstoffen**,

letztere mit entsprechenden modernsten Garniturstoffen; ferner Châles, schwarz und farbig, Tisch- und Bodenteppiche, Piqué- und wollene Bettdecken zu billigsten Preisen.

[221]

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt auf „Villa Rosenberg“ am Rheinfall bei Schaffhausen-Neuhausen (mit landwirtschaftlichem Betriebe)

nimmt Söhne zur Erziehung und Ausbildung in den verschiedenen Elementar- und Realschulfächern auf, gibt auch Jünglingen gründliche theoretische und praktische Anleitung in Landwirtschaft und Gärtnerei.

Referenzen: die Herren Prof. Dr. Stoy in Jena, Direktor Dr. Wartmann in St. Gallen, Pfarrer Schmidheini in La Chaux-de-Fonds, Gärtner Kraft in Schaffhausen, Direktor Schatzmann in Lausanne u. A. m. Prospektus und nähere Auskunft zu haben bei obigen Herren oder beim Vorsteher der Anstalt:

Joh. Göldi-Saxer.

[186]

Die

Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren **15. Jahresskurs.**

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leistung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit

Der Vorsteher: **A. Loosser-Bösch.**

Neu!

Dr. Albrecht's Milch-Kochapparat.

Unentbehrlich für jede Hausfrau!

Preis: **Fr. 1.20** per Stück.

200] Derselbe gestattet das völlige Durchkochen der Milch, verhindert das Überlaufen derselben in's Feuer und bewahrt dieselbe vor Sauerwerden.

Einzig zu beziehen bei:

Robert Jahn, Neuchâtel.

Neu!

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschädelchen	Fr. — .25
“ 2 ditto	” — .25
“ 1 grosse Familienschädel	” — .15
“ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hälzle (Papierpackg.)	” — .30
“ 4 ditto	” — .1
“ 1 grosse Familienschädel, II. Qualität (Fichtenholz)	” — .10
134] empfehlen	

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als Ersatz für Seife.



Vorzüglichstes, billigstes Wasch- und Reinigungsmittel, vollkommen unschädlich für alle Gewebe und Farben. Von allen **Hausfrauen, Wäschereien, Bleichereien, Hôtels, Fabriken und Staatsanstalten** als das beste **Nur ächt**, wenn jedes Packet die nebenstehende anerkannt ist. **Schutzmarke** u. den Namen „Dr. Linck“ trägt, worauf genau zu achten bitte, weil minderwertige Produkte unter nachgeahmter Packung im Handel sich befinden.

(M 100/3 S) [188]

Fettlaugenmehl Marke F. M.

etwas schärfer u. daher billiger zum Reinigen von grober Wäsche, Böden u. Geschirr.

Vorrätig in fast allen Spezerei- und Materialwaren-Handlungen der Schweiz.

General-Dépôt für die Schweiz bei **Weber & Aldinger** in St. Gallen und Zürich.

Grosses Möbel- und Bettwaaren-Lager

J. A. Koller-Bauer

3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Empfehle zur gefälligen Abnahme: komplet aufgerüstete Betten mit Unter- und Obermatratze, Änzug und Leintücher für Fr. 100, 110, 120 und höher.

Ganze Aussteuern zu bedeutend ermässigten Preisen.

Für solide Waare wird garantiert.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. A. Koller-Bauer, 3 Spitalgasse 3.

NB. Von oben angegebenen Preisen stehen komplete Betten aufgeschlagen zur gefälligen Einsicht bereit.

[121]

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

“ Milch- und Rahmkannen

“ Zuckerdosen und Zuckerschaalen

Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantum bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu **bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko jeder Poststation.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

[59]

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weißer Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelzsachen, Wolndecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Nützlich für Hausfrauen!

Waller, die Privatküche mit Bezug auf gewöhnliche und Festanlässe, nebst einer Abhandlung über die **essbaren Schwämme** und genauer Anleitung zur Herstellung von Pasteten, Compotens, Cremen, Gelee's und warmen und kalten Getränken und einer Abhandlung über die Conservirung der Früchte und Gemüse. Mit 42 Abbildungen auf 8 col. Tafeln. Geb. Fr. 2.50

Ein auf vieljährige praktische Erfahrung begründetes Kochbuch, welches in nahezu 800 erprobten Rezepten alles enthält, was für die Küche von Werth und Vortheil ist. Besonders auch für Hotels, Pensionen und Wirthschaften ein unentbehrlicher Führer und treuer Rathgeber. Für Zubereitung einzelner feiner Portionen besonders gut. Wer gesund und nahrhaft kochen will, der kann dieses Buch.

Kükler, M. S., das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange dargestellt. 8. Aufl. Mit Abbild. Stuttg. 1878. Eleg. geb. Statt Fr. 7.35 nur Fr. 5.70.

Ein bekanntes und beliebtes Hausbuch, das schon Tausenden von jungen Frauen zur Führung des Haushaltungs die beste Anleitung bot.

Klencke, Dr. H., die gebildete Hausfrau als wirthschaftliche Einkäuferin und Verwalterin des Hauses. 2. Aufl. Eleg. geb.

Statt Fr. 9.35 nur Fr. 5.—.

Die Klencke'schen Bücher haben sich einen weitverbreiteten, vorzüglichen Ruf erworben, dieselben bedürfen daher keiner weiteren Empfehlung.

Gleichzeitig empfehlen wir unsre grosse Auswahl in Haushaltungsbüchern zu billigsten Preisen. Kataloge gratis und franko. [222]

Luzern.
C. F. Prell's Buchhandlung und Antiquariat.

Soeben erschien im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in Zürich und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Der **Fröbel'sche Kindergarten** in der Schweiz von **C. Küttel,** Schuldirektor in Luzern.

Mit 22 Plänen und Grundrissen, 2 graphischen Tafeln und dem hübsch ausgeführten Portrait von Fr. Fröbel.

180 Seiten gr. 8°. Cart. Preis 5 Franken. [212]

Für die Winterabende empfehle die in meinem Verlage erschienenen Spiele:

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3.50. Für Kinder.

Die **Wettkahrt um die Erde** von Raymond. Preis Fr. 3.—. Geographisches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

Der **europeäische Zukunftskrieg.** Preis Fr. 1.50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessant Kriegsspiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter, Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern. Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert. [47]

Müller:

Das fleissige Haussütterchen, eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6.50 (franko per Post), sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat, 85] Neugasse, St. Gallen.

Strohhüte,

garnierte und ungarnierte, in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen, empfiehlt das [185]

Modengeschäft von **L. Künzler-Graf** in St. Gallen.

Waschseile

in grösster Auswahl von Fr. 3 bis Fr. 15. **Waschstüten, Waschklammern, Aufwinder, solide Thürvorlagen**, eigenes Fabrikat, sowie sämmtliche **Seiler-Artikel**, empfiehlt

Adolf Arnheiter, Seilermeister, 2 Schmidgasse 2. St. Gallen.

[198]

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle, äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl	um mit Wasser	Knorr's Tapioca,
„ Erbsenmehl	{ vorzügl. Suppen herstellen;	„ Tapioca julienne,
„ Linsenmehl	{ auch für Purée geeignet;	„ Reis julienne,
„ Gerstenmehl	{ bestes, bil- ligstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;	„ Hafergrütze, „ Kaisersuppenrieges, „ vegetabilisches Suppen- gries,
„ Hafermehl,	„ Reismehl,	Feinst französ. Julienne.
„ Grünkornmehl.		[101]

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. „Waldhorn“ in St. Gallen.

Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

— Oettli's Kindermehl —

à Fr. 1 per Büchse

sehr vortheilhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte

in St. Gallen	bei Herrn	P. L. Zollikofer zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren	Bureau & Cie., Delikatessehandlung.
„ Heiden	„ Herrn	Joh. Rohner, Spezereihandlung.
„ Herisau	„	Lobeck, Apotheker.
„ Trogen	„	C. Staib.
„ Rapperswil	„	Trost-Curti.
„ Wyl	„	Nicolas Senn.
„ Ragaz	„ Herren	Jaudin & Janett.

[8]

Malzextrakte von Dr. H. Wander in Bern.

Vorrätig fast in allen Apotheken. — Man verlange Dr. Wander's Malz-Extrakt. Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1.40 Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden

Wochenbettten 1.50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrons), gegen Drüsen und Hautkrankheiten 1.50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel 1.90

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzter Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vor treffliche Kindernahrung. 1.60

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche 1.50

Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung. 1.50

Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Gegen Husten empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr. per 1/2 Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes. [24]

63] **Panama**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schrüzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren, Barben, Damenkrallen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlüttli, Wolltücher**, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder empfiehlt zur Abnahme und laden zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein

St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

E. Tobler-Ebneter.

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4.50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Lehrling gesucht:

In eine **Gross- und Kleinbäckerei** Zürichs ein Knabe achtbarer Eltern zur gründlichen Erlernung des Berufes. Familiäre Behandlung. Eintritt sofort. Gefällige Offerten unter Chiffre L. R. 206 an die Expedition der „Frauen-Zeitung.“ [206]

Avis für Damen.

Für Kopfwaschen und Frisuren, sowie für Anfertigung künstlicher Haararbeiten, nebst meinem bewährten Haarfärbemittel, empfiehlt sich

Frau B. Alther-Wäspi im Neubau von Uhler und Seeger, St. Leonhard, St. Gallen. [215]

Herren- und Damen-Coiffeur-Geschäft

z. Hypothekarbank, vis-à-vis dem Hotel Adler, in Winterthur.

Verfertigung aller möglichen Haararbeiten, Geflechte und Malerei; Frisuren und Kopfwaschen in und ausser dem Hause. Frau Schönenberger-Stadler, Coiffeuse.

NB. Bestellungen werden auch schriftlich bestens besorgt. [154]

Den geehrten Hausfrauen empfiehle bestens

Messing-Glanzwasser

in Fläschchen à 30 und 50 Cts., womit Messing, Kupfer und Stahl am schnellsten rein und glänzend gemacht wird. Th. Diener zur Toggenburg 219] in Wil.

Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

in Horn, Kt. Thurgau. Färberei und Wascherei für Herren- und Damengarderobe (zerteilt und unzerteilt), Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Plüsche, Federn, Handschuhe etc. — Aufträge von auswärts prompt und billigst. [14]

Hauptablage: Neugasse 17, St. Gallen.

Nebenverdienst.

In gewerblichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen Verkaufsstädt. Konsumverein Winterthur. [218]

ECONOMY E.S.C. SOAP



SEIFE

In den meisten bessern Spezereihandlungen zu beziehen. Gebrauchsweisungen gratis. [191]

Economy Soap Cie. Forster & Taylor, Zürich.

Luxor-Oel

übertrifft hinsichtlich Reinheit, hoher Leuchtkraft und vollständiger Geschwindigkeit beim Gebrauch alle anderen Brennole. Jede Explosionsgefahr ist gänzlich ausgeschlossen und kann das Oel in jeder gewöhnlichen Petroleumlange gebrannt werden.

Haupt-Dépot für die Kantone St. Gallen und Appenzell bei

Wilh. Bion-Herzog 184] Speisergasse 42, in St. Gallen.

Frau Zincke

z. Schweizerhof, Aussersihl-Zürich, en gros Honighandlung en détail empfiehlt den Tit. Wiederverkäufern, Gasthofbesitzern, Inhabern von Kuranstalten, Pensionen und Instituten, sowie Tit. Privaten ihr Lager von Garantirt ächten Bienenhonig, per Pfund à Fr. 1.20; Ganz feinem Tafelhonig, per Pfund à 70 Cts.; Havanna-Honig, per Pf. à 70 Cts. Muster von 2 Kilo per Nachnahme.

NB. Ich suche für die Kantone St. Gallen, Appenzell A. R. und Appenzell I. R. je einen tüchtigen **Hausirer** oder **Hausirerin** für's ganze Jahr. Anmeldungen an Frau Zincke direkt. [208]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Adressen-Anzeiger der „Schw. Frauen-Zeitung“.

Abonnements-Inserate.

Erscheinen jeden Monat einmal. — Man abonniert sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: zwei Zeilen 50 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnement ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
Eisenhandlung.

2 G. Britt-Hohl, Frauenfeld,
Handlg. in feinen Flaschenweinen.

M^{me} Marie Thomas, Neuchâtel,
3 bewährtes Töchter-Pensionat.

Dr. Wander in Bern,
4 Malz-Extracte.

Kunstfärbererei und chem. Waschanstalt
5 in Horn am Bodensee.

Theodor Stierlin, Rorschach,
6 Uhrmacher.

A. J. Köppel in St. Gallen,
7 Buchhandlung.

J. Klaus au Locle
8 Pâte pectorale fortifiante.

Ambr. Dinser in St. Gallen,
9 Gewerbehalle z. Pelikan.

10 Geschwister Boos, Zürich,
Kunst- und Frauen-Arbeitsschule.

Titus Dürer, Bahnhofstr., Zürich,
11 Samenhandlung.

Bad- und Wasch-Anstalt
12 Winterthur.

K. Widerkehr beim Theater, Zürich,
13 Weinhandlung.

Georg Pletscher, Winterthur,
14 Kleiderfärberie u. Wäscherei.

Greinacher z. Harmonie, St. Gallen,
15 Handlg. in bestem Schuhwerk.

J. Grüttner, Speiserg., St. Gallen,
16 Operateur und Zahnrarzt.

Chr. Langenegger, St. Gallen,
17 Vorhangstoffe (in- u. ausländ. Fabrikat).

U. Engler, Conditor, St. Gallen,
18 Verkauf von bestem Zwiebak.

Stahel-Kunz, Rennweg, Zürich,
19 Kinder-Garderobe jeden Genres.

20 F. Oschwald, St. Gallen,
Nähmaschinen sämmtl. Systeme.

Fr. Kreuz in Konstanz,
21 Küchen- und
Wirthschaftseinrichtungs-Magazin.

22 G. Fietz & Sohn, Wattwil,
Universalkochtopf - Fabrikation.

Hermann Specker, Zürich,
23 Celluloid-Patent-Wäsche.

24 „Marienstift“ in Chur,
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

Chr. Meyer z. Tannenhof, St. Gallen,
25 Photographische Anstalt.

„Villa Rosenberg“ am Rheinfall
Knaben-Erziehungs-Anstalt
26 von Joh. Göldi-Saxer.

Werner Hausknecht, St. Gallen,
27 Buchhandl. und Antiquariat.

Wir haben diese Einrichtung gefunden, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inscrierten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erscheinung bringen. — NB. Es werden nur anerkannte solide Adressen aufgenommen. — Durch eine vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

C. F. Haffner in Frauenfeld,
28 Eisenhandlung.

Naturbleiche Burgdorf.
H. Heck.

Knaben-Erziehungs-Anstalt
30 zur „Gränau“ in Bern.

A. Maestrani in St. Gallen,
31 Chocolade-Fabrik.

L. Wächter, Kramgasse, Bern,
32 Buchhandlung.

Müller & Huber in St. Gallen,
33 Strohhutwascherei.

A. Baumann, Davidstr., St. Gallen,
34 Damenschneiderin.

Joh. Hofmann in Winterthur,
35 Schuhfabrik.

Bächtold, Gärtner, Andelfingen,
36 Blumen- u. Gemüsesamenhandl.

J. A. Koller-Bauer, St. Gallen,
37 Möbel- und Bettwarenlager.

G. Schweizer in Hallau,
38 Samenhandlung.

Frl. Steiner in Lausanne,
39 Familien-Pensionat.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich,
40 beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner).

G. Lauterburg, Marktg., Bern,
41 Haus- u. Küchengeräthe-Handl.

Frau Schönenberger-Stadler,
42 Coiffeuse, Winterthur.

A. Erpf, Schiffände 6, Zürich,
43 Magazin für Haus- u. Küchenger.

C. Schenk, Schlosser, Schaffhausen,
44 Glättekohlen und Kohleneisen.

Töchter-Institut Chamblon
bei Yverdon (Waadt).

Züberbühler-Kettiger, Aarburg
46 Knaben-Erziehungs-Anstalt.

A. Bridler, Kupferschmid, St. Gallen,
47 Kücheneinrichtungs-Magazin.

J. Finsler im „Meiershof“, Zürich,
48 Droguerie.

Forster & Taylor in Zürich,
49 Sparseife-Fabrik.

Frau Kleiner, Hebamme, Basel,
50 Bläsiringweg 104.

Frau Zincke z. Schweizerh., Aussersihl,
51 en gros Honig-Handlung en détail

G. A. Suter in Zürich,
52 beste Sorten Kaffee.

Adolf Arnheiter in St. Gallen,
53 Waschseile in grösster Auswahl.

Joseph Orsat in Basel,
54 Patent-Pianino-Lampen.

W. Bion-Herzog in St. Gallen,
55 Hauptdepot von Luxor-Oel.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79) Mitte Mai laufenden Jahres wird in St. Gallen ein Kindergärtnerinnen-kurs abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Be-fähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen.

Anmeldungen wolle man an Fr. Hedwig Zollikofer, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingegeben. Ebendaselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

Baumschule in Horn.

217) Von jetzt an versende

hochstämmige
und
wurzelzäpfchen

Rosen

niedere
und
in Töpfen.

Gladiolus starke Zwiebeln in schönen Farben direkt von Paris importirt.
Coniferen, Ziersträucher etc.
Kataloge gratis und franko.

Henry Kern.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Der offizielle Notiz: 1) jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelesene Ziffer beizufügen. 2) Die Worte der „Nachfrage“ wie „Angebote“ — — — ebenfalls mitgeheilt, meistens jedoch Schüre mit einer Adress-Auskunft (für Gouerierung und gegenwärtiges Fronten) 50 Cts. in Briefmarken bezahlen zu können. 3) Telegramme an unsere Redaktion erfordern einen Empfang mit 25 Cts. 4) Erledigte Geschäfte wolle man gütigst bei der Expedition der Vakanzen-Liste franko anzeigen, damit keine überflüssigen Adressen-Verbindungen entstehen. 5) Die Expedition befreit sich lediglich auf sofortige Mitteilung der Adressen; die gegenwärtige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien xc. direkt an die Auftraggeber und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

Angebot.

216*) Ein junges Mädchen zur Erlernung sämmtlicher Haushaltsgeschäfte. Gute Behandlung erwünscht.

217*) Eine Tochter in einem gut gehaltenen Hausewohnung zur Ausbildung in sämmtlichen Haushaltsgeschäften. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.

218*) Eine erfahrene Person zur Pflege und Bedienung einer älten Dame.

219*) Eine junge Tochter zur Ausbildung in sämmtlichen Haushaltsgeschäften. Familiäre Behandlung erwünscht.

220*) Eine Tochter zur Besorgung der Haushaltsgeschäfte.

221*) Ein Mädchen zum Besorgen der Haushaltsgeschäfte.

222*) Ein Dienstmädchen bei einer kleinen Familie.

223*) Ein Mädchen zum Besorgen der häuslichen Arbeiten.

224) Eine junge, intelligente Tochter, welche deutsch und französisch spricht, sucht Stelle als Stütze der Haushalterin oder als Ladentöchter. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohe Lohn gelehnt.

225) Eine zuverlässige, gebildete Frau, gejetzten Charaters, als Stütze der Haushalterin, oder zur Pflege einer älten Dame. Familiäre Behandlung würde großem Gehalt vorgesehen.

226) Eine 18jährige Tochter in einem anständigen Hause der französischen Schweiz zur Erlernung der französischen Sprache und sämmtlicher Haushaltsgeschäfte. Familiäre Behandlung erwünscht.

227*) Ein Mädchen zur Ausbildung in sämmtlichen Haushaltsgeschäften.

Stellungen offen für:

Frage.

136) Nach Chur: Ein junges Mädchen, aus der französischen Schweiz, findet Gelegenheit, die deutsche Sprache und sämmtliche Haushaltsgeschäfte zu erlernen.

137*) Nach dem Kanton Thurgau: Eine Tochter, die Liebe zu Kindern hat, zur Ausbildung der Haushaltsgeschäfte bei einer Familie auf dem Lande.

138) Nach dem Kanton St. Gallen: Eine tüchtige, brave Person, die Kochen kann, die

NB. Schüre von Abonnementen der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzen-Liste mit zwei Zeilen unentbehrlich vorausgesetzt und sind mit * bezeichnet. Anfragen über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Cts. per Zeile. Nicht-Abonnementen haben die volle Taxe von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrag in Briefmarken bezahlen.

Größere Inserate außer der Vakanzen-Liste werden wie die übigen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.

In Folge allzuprofuser Anfragen der Redaktion wegen mündlicher Auskünfte über die Artikel in der wöchentlichen „Vakanzen-Liste“ — und daheriger vielfacher Benützung — wird hiermit dringend gebeten, persönliche Besuche bei der Redaktion in solcher Angelegenheit einzustellen oder doch nur auf dringende Fälle zu beschränken.

Dagegen ist die Expedition jederzeit bereit, schriftliche Auskünfte unter den in der Liste angezeigten Bedingungen regelmäßig immer gleichen Tages zu beantworten oder bezügliche Inserat-Aufträge pünktlich zu besorgen.

Man wende sich also punkto Adressen-Auskunft über „Nachfrage“ oder „Angebot“ nicht an die Redaktion, sondern gefälligst schriftlich an die hierfür besonders aufgestellte Expedition der „Vakanzen-Liste“.